

# Geert Wilders: Die islamische Immigration zu stoppen ist eine Frage des Überlebens



Vergangenes Jahr im April veröffentlichte das angesehene überparteiliche Pew Research Center (Pew Forschungszentrum) eine Studie zur Zukunft der Weltreligionen. Das Ergebnis war verheerend. Die Studie stellt fest, dass der Islam im Jahr 2050 mit dem Christentum zahlenmäßig gleichziehen wird, falls sich der gegenwärtige Trend fortsetzt. Während davon ausgegangen wird, dass sich die Weltbevölkerung bis zur Mitte dieses Jahrhunderts um 35% vermehren wird, wird der Islam um erstaunliche 73% wachsen.

*(Von Geert Wilders, im Original erschienen auf [breitbart.com](http://breitbart.com))*

Die Konsequenzen dieses voraussichtlichen islamischen Wachstums sind furchterregend. Denn der Islam ist keine Religion wie das Christentum, sondern gleicht vielmehr einer

totalitären politischen Ideologie. Sein Ziel ist in erster Linie politischer Natur. Der Islam möchte die ganze Welt beherrschen. Er zielt darauf ab, einen weltweiten islamischen Staat zu errichten und jeden Menschen, einschließlich der „Ungläubigen“, zu denen Christen, Juden, Atheisten und andere gezählt werden, dem Scharia Gesetz zu unterwerfen. Dieses ist das barbarische islamische Gesetz, das Nicht-Muslime aller Rechte beraubt, das Frauen als minderwertige Wesen behandelt, das Apostaten und Islamkritiker zum Tod verurteilt, und das Terror billigt. Mehr Islam bedeutet mehr Gewalt, mehr Intoleranz, mehr Terror.

Mit dem Wachstum des Islam wird die Welt zu einem weniger sicheren Ort werden. Und das gilt auch für Amerika. Der Pew Studie zufolge wird in den Vereinigten Staaten die Zahl der Christen von gegenwärtig mehr als drei Vierteln der Bevölkerung auf zwei Drittel im Jahr 2050 sinken, während der Islam sich zahlenmäßig mehr als verdoppelt und das Judentum als Amerikas größten nicht-christlichen Glauben ersetzt.

Die Folgen der islamischen Anwesenheit in Amerika sind bereits bei verschiedenen mörderischen Angriffen sichtbar geworden, wie im vergangenen Dezember bei der San Bernardino Schießerei, aber auch beim Bombenattentat auf das Boston Marathon im Jahr 2013, bei dem Attentat in Fort Hood 2009, bei den Terrorangriffen vom 9. September 2001 und bei verschiedenen anderen Terrorangriffen. Wenn sich der Islam zahlenmäßig verdoppeln wird, dann wird auch die Terrorbedrohung weiter zunehmen.

In der Vergangenheit wurden die totalitären Ideologien der Nazis und der Kommunisten durch die gemeinsamen Anstrengungen Amerikas und Europas besiegt. Ohne Amerika wäre Europa verloren gewesen. Aber ohne Europa wäre Amerika wiederum isoliert dagestanden. Wenn Europa entweder dem Nationalsozialismus oder dem Kommunismus anheim gefallen wäre, dann wäre das nächste Opfer zweifellos Amerika gewesen. Die transatlantische Allianz zwischen den Amerikanern und den

Europäern war der Schlüssel für das Überleben unserer gemeinsamen westlichen Zivilisation. Diese Allianz ist heute gefährdet, weil je islamischer Europa wird, umso geringer ist seine Zuverlässigkeit als Verbündeter Amerikas.

Obgleich der prognostizierte zukünftige Aufstieg des Islam in den Vereinigten Staaten besorgniserregend ist, ist die Situation in Europa weitaus schlimmer. Die Daten der Pew Studie zeigen, dass der Islam auf dem europäischen Kontinent bereits erheblich Fuß gefasst hat und rapide wächst. Europas islamische Bevölkerung, gestärkt durch hohe Geburtsraten und Immigration, wird sich nahezu verdoppeln, von 43 Millionen Menschen im Jahr 2010 auf 71 Millionen Menschen im Jahr 2050. In den Niederlanden ist Mohammed schon jetzt der zweitbeliebteste Name für die neugeborenen Jungen landesweit, und in unseren drei größten Städten, Amsterdam, Rotterdam und Den Hague, ist es der beliebteste Name. Das ist ebenso der Fall in der belgischen Hauptstadt Brüssel, der norwegischen Hauptstadt Oslo und der britischen Hauptstadt London. Tatsächlich ist Mohammed in ganz Großbritannien der beliebteste Name für neugeborene Jungen.

Die Islamisierung Europas wird die europäische Politik grundlegend beeinflussen. Das Gewinnen islamischer Wählerstimmen wird das Ziel von immer mehr europäischen Politikern werden. Als Folge wird die Politik Europas sogar noch weniger freundlich gegenüber Israel und den Vereinigten Staaten sein, als sie bereits ist. Die atlantische Allianz ist in Gefahr.

Die islamischen Stimmen haben bereits mindestens eine große europäische Wahl entschieden: die französischen Präsidentschaftswahlen 2012. Diese gewann der Sozialist Francois Hollande gegen den Amtsinhaber Nicolas Sarkozy mit nur 1,1 Millionen Stimmen Vorsprung. Da man schätzt, dass 2 Millionen islamische Stimmen an der Wahl teilnahmen, von denen 93% – 1.7 Millionen Stimmen – an Hollande gingen, und nur 7% an Sarkozy, waren es die islamischen Wählerstimmen, die

Francois Hollande den Elysée Palast erringen ließen.

Der Pew Studie zufolge verursachen mehrere Faktoren das Wachstum des Islam in Europa, unter anderem das geringe Alter der islamischen Bevölkerung. Jedoch gilt, dass mehr als die Hälfte des Wachstums auf die Immigration zurückgeführt werden kann. Mit anderen Worten, der Stopp aller Immigration aus islamischen Ländern würde das Wachstum des Islam in Europa mindern, was auch für Amerika gilt, und zwar um mehr als die Hälfte. Der leichteste Weg das Wachstum des Islam im Westen zu begrenzen, wäre, die islamische Immigration anzuhalten.

Der Islam ist eine existentielle Bedrohung unserer westlichen Freiheiten und unserer jüdisch-christlichen Zivilisation. Er bedroht auch die atlantische Partnerschaft zwischen Amerika und Westeuropa. Es ist unsere Pflicht diese Bedrohung zu begrenzen. Es ist unsere Aufgabe als Patrioten, unsere Nationen zu beschützen. Der erste Schritt, den wir gehen müssen, um den Islam zu stoppen, um die Terrorgefahr zu verringern, und um unsere Zivilisation zu retten, besteht darin, jegliche Immigration aus islamischen Ländern zu stoppen. Das ist eine Frage des Überlebens.

---

*(Übersetzung: Renate S.)*